



## **Antrag**

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

### **Humanitäre Katastrophe im Irak - Flüchtlinge jetzt aufnehmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Angesichts der furchtbaren Gewalt im Irak fordert der Landtag die Landesregierung auf, sich unabhängig von notwendigen Hilfen vor Ort, wie die Versorgung der Flüchtlinge mit Lebensmitteln, medizinischer Hilfe und Unterkünften, die erste Priorität haben, auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass unverzüglich eine humanitäre Aufnahmeaktion für Flüchtlinge aus dem Irak beschlossen wird. Parallel dazu sollen die bestehenden Resettlementprogramme auf unbefristete Zeit verlängert werden. Die Bundesregierung muss den Kommunen für die Unterbringung eine angemessene Unterstützung bereitstellen.

Begründung:

Im Irak befinden sich mehrere hunderttausend Menschen in Lebensgefahr oder sind bereits auf der Flucht. Die Erfahrung mit der Katastrophe in Syrien hat gezeigt, dass es notwendig ist, sich frühzeitig auf die großzügige Aufnahme von Flüchtlingen vorzubereiten.

Die Region ist insgesamt weitestgehend destabilisiert. Sichere Fluchtalternativen im Herkunftsland oder in Nachbarländern stehen aufgrund der Sicherheitslage kaum noch zur Verfügung bzw. sind bereits am Rande ihrer Kapazitäten. Die großzügige Aufnahme von Flüchtlingen ist flankierend zu humanitärer Hilfe für die Menschen in der Region unabdingbar und steht einer langfristigen Zukunft in ihrem Herkunftsland im Anschluss an eine Stabilisierung und Befriedung der Region nicht entgegen.

Serpil Midyatli  
und Fraktion

Burkhard Peters  
und Fraktion

Lars Harms  
und die Abgeordneten des SSW